



Pressemitteilung

Abenteuer Zukunft: Jugendliche entdecken ihre Stärken

„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“: Fortsetzung des erfolgreichen Projekts zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Schülerinnen und Schüler mit einem innovativen Erlebnisparcours in Königs Wusterhausen im Landkreis Dahme-Spreewald auf Initiative des Landkreises Dahme-Spreewald und der Agentur für Arbeit Cottbus.

30. Mai 2018 – „Du kannst mehr, als du bislang weißt. Probier‘ aus, was dir Spaß macht – zu Hause, in der Schule und im nächsten Praktikum.“ So lautet eine zentrale Botschaft des Projekts „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“, das gestern in Königs Wusterhausen begonnen hat. Rund 600 Jugendliche der 7. und 8. Klassen von Ober-, Gesamt- und Förderschulen aus dem Landkreis Dahme-Spreewald entdecken in einem 500 Quadratmeter großen Erlebnisparcours ihre Stärken. Im Parcours geht es mit Tempo durch sechs Stationen: vom Reiseterrain über den Zeittunnel ins Labyrinth und von der sturmfreien Bude über die Bühne in die Auswertung. Je nach Wahl von Aufgabe und Lösungsweg vergeben Moderation und regionale Reisebegleitung verschiedene Stärken an die Schülerinnen und Schüler. An so genannten „Stärkeschränken“ mit spannenden Materialcollagen erfahren die Jugendlichen am Schluss, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Auf diese Weise werden Jugendliche frühzeitig und handlungsorientiert unterstützt, verschiedene Wahlmöglichkeiten für die geschlechtersensible Gestaltung ihrer beruflichen und ihrer persönlichen Zukunft zu erkennen.

Bildungsdezernent Carsten Saß ermutigt die Jugendlichen, die Chance zu nutzen und sich selbst auszuprobieren und auf den Prüfstand zu stellen. „Es geht bei ‚komm auf Tour‘ nicht um Leistungen, die mit Schulnoten gemessen werden können. Eine Fünf oder Sechs wird hier heute nicht verteilt. Denn es geht um eure Stärken, um das was ihr richtig gut könnt“, erklärt Saß die Grundidee des Projekts, das Jugendlichen bei der Berufsorientierung und Lebensgestaltung zu neuen Einsichten verhelfen möchte.

Studien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) belegen, dass eingeschränkte Berufsperspektiven vor allem bildungsbenachteiligte Jugendliche in ihrer persönlichen Lebensgestaltung negativ beeinflussen. In der Tendenz riskieren sie häufiger ungeplante Schwangerschaften und haben eher Schwierigkeiten, gleichberechtigte Beziehungen aufzubauen. Die Entwicklung realisierbarer Zukunftsperspektiven ist neben Verhütungsinformationen der wirkungsvollste Beitrag zur Prävention unerwünschter Schwangerschaften. Dazu gehören die Entwicklung eines gesunden Selbstbewusstseins und das Vertrauen in die eigenen Stärken. Diese zu kennen, hilft weiter: im Alltag, in Beziehungen und natürlich vor allem, wenn die Berufswahl ansteht.

„komm auf Tour‘ ist der erste Schritt im Berufswahlprozess“, erklärt Heinz-Wilhelm Müller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Cottbus. „Wir unterstützen nicht nur



finanziell, sondern die Berufsberater sind aktiv mit dabei und begleiten die Schülergruppen der 7. und 8. Klassen durch die Stationen des Parcours und vergeben Stärken. Auf die Auswertung der Stärken bauen die Berater dann ganz bewusst in der beruflichen Orientierung an den Schulen und in der individuellen Beratung der Schüler auf, um noch besser bis zum Beginn einer Ausbildung zu begleiten.“

Über den Erlebnisparcours hinaus fördert „komm auf Tour“ die Zusammenarbeit von Schulen, Eltern sowie außerschulischen Partnerinnen und Partnern der Berufsorientierung und Lebensplanung. Nach erfolgreichen Realisierungen in den Jahren 2010, 2011 und jährlich seit 2015 findet „komm auf Tour“ in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal im Landkreis Dahme-Spreewald statt.

Dieses Jahr arbeiten bei „komm auf Tour“ folgende regionale Akteurinnen und Akteure der Berufsorientierung und der Lebensplanung zusammen:

- Landkreis Dahme-Spreewald
- Agentur für Arbeit Cottbus
- Amt Lieberose/Oberspreewald
- Amt Schenkenländchen
- ASB Ortsverband Luckau/Dahme e.V.
- Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.
- Diakoniewerk Lübben gGmbH
- Handwerkskammer Cottbus
- Humanistischer Regionalverband Ostbrandenburg e.V.
- Industrie- und Handelskammer Cottbus (IHK)
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., RV Südbrandenburg
- KJV e.V.
- Kreissportbund Dahme-Spreewald e.V.
- Stadtjugendring Königs Wusterhausen e.V.
- Tannenhof Berlin-Brandenburg gGmbH, Suchtberatung LDS
- Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)



Zusatzangebot für Schulen

Das Projekt „komm auf Tour“ ist mit landes- und bundesweiten Projekten der vertieften Berufsorientierung sowie der Lebensplanung verknüpft. Die Schulen werden durch die regionalen Akteurinnen und Akteure in den Begleitveranstaltungen darüber informiert.

Zu „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ im Landkreis Dahme-Spreewald laden 2018 der Landkreis Dahme-Spreewald und die Agentur für Arbeit Cottbus ein. Die Planung und Durchführung übernimmt als Projektträger Sinus – Büro für Kommunikation GmbH.

„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ in Brandenburg ist eine landesweite Initiative der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit und der Agenturen für Arbeit im Land Brandenburg, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sowie Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. in Zusammenarbeit mit regionalen Partnerinnen und Partnern.

Diese Pressemitteilung, Hintergrundinformationen, Fotos sowie den Tourplan mit den weiteren Stationen des Erlebnisparkours finden Sie im Internet unter www.komm-auf-tour.de.

Kontakt für Rückfragen beim Projektträger:

Sinus – Büro für Kommunikation GmbH, Tel. 0221 272255-0, E-Mail info@sinus-bfk.de